

## IFAT fördert

- **Den Zusammenschluss** nationaler anthroposophischer Therapeuten-Verbände bzw. Berufsverbände auf internationaler Ebene seit 2011.
- **Die Zusammenarbeit** zwischen nationalen und internationalen Vereinigungen des Gesundheitswesens mit Repräsentanten der anthroposophischen Therapien.
- **Berufliche Entwicklung** sowie gegenseitige Hilfeleistung und Unterstützung von Anthroposophischen Therapeut:innen und Anwender:innen in Ländern, in denen kein Berufsverband vorhanden ist.
- **Wissenschaft, Forschung und Lehre** innerhalb der Anthroposophischen Therapien und Anwendungen.
- **Die Kooperation** mit der Medizinischen Sektion am Goetheanum.
- **Die Nutzung von AnthroMed®**, dem internationalen Qualitätssiegel für anthroposophische Medizin.
- **Internationale Kooperationen:** Als internationale Plattform ist IFAT-Mitglied bei EUROCAM und ANME. Diese europaweit und international tätigen Dachorganisationen engagieren sich für zukunftsweisende Veränderungen im heutigen Gesundheitssystem. Ihre Arbeit ist für die weitere Entwicklung und Zusammenarbeit der Traditional, Complementary and Integrative Medicine sehr wichtig. Die WHO unterstützt diesen systemischen Ansatz. IFAT ist ausserdem Mitunterzeichner der TCIH Declaration.

## IFAT Mitgliedschaft

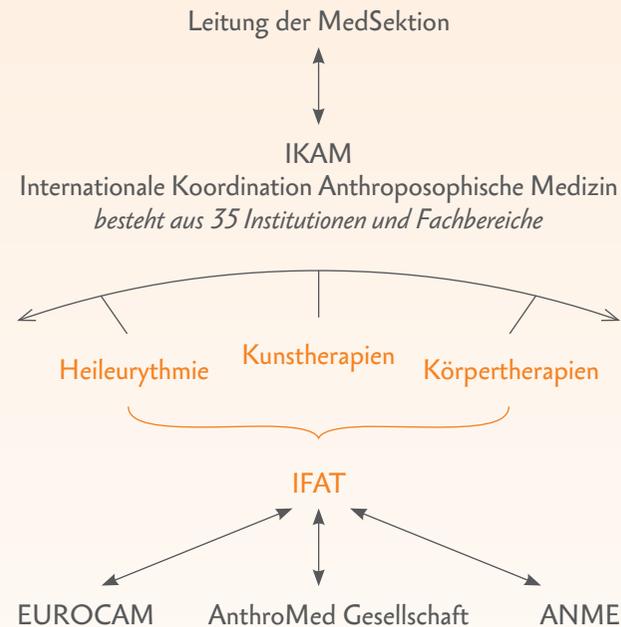
IFAT ist ein Verein nach Schweizerischem Recht, beheimatet in Dornach und ist im Schweizer Handelsregister eingetragen.

**Ordentliche Mitglieder** sind Berufsverbände der anthroposophischen Kunsttherapien, Körpertherapien und der Eurythmietherapie/Heileurythmie.

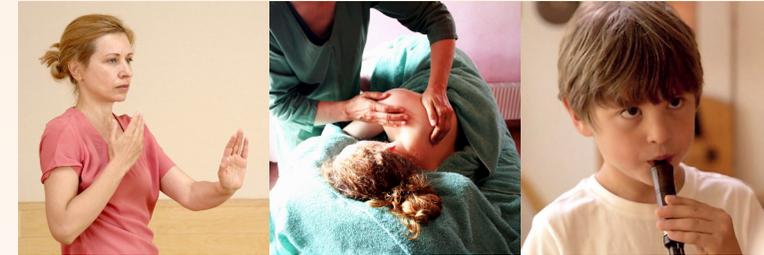
**Assoziierte Mitglieder** sind einzelne Therapeuten in Ländern, in denen es keinen Berufsverband der anthroposophischen Kunsttherapien, Körpertherapien oder der Eurythmietherapie gibt und die einen Landesvertreter wählen.

Allen Berufsfeldern in IFAT ist gemeinsam, dass ihren Aus- und Weiterbildungsangeboten die Richtlinien der „WHO-Benchmarks in Training Anthroposophic Medicine“ zugrunde liegen.

## Eingliederung der IFAT in die Struktur der Medizinischen Sektion



## INTERNATIONAL FEDERATION OF ANTHROPOSOPHIC THERAPIES



## Vernetzung und Bedeutung

Als Therapeuten sind wir u.a. in eigenen Praxen, Schulen, Kliniken, sowie Reha und anderen Einrichtungen tätig. Im Rahmen des eigenen Landes beschäftigen wir uns mit den entsprechenden Gebieten unseres Berufes, die national spezifisch sind. Dabei ist von großer Bedeutung, dass unsere Berufe sich auf der internationalen Ebene neben den anderen Richtungen, Gremien weiterentwickeln und sich politisch und rechtlich etablieren.

Integrative Medizin wird zunehmend kritisch wahrgenommen und es gibt Länder, in denen Therapien nicht anerkannt sind. Hierbei wird die internationale Ebene immer wichtiger, denn es zeigt sich, dass wir als anthroposophisch orientierte Therapeut:innen nur gemeinsam stark sind. Deshalb ist die Kommunikation und Zusammenarbeit unter uns Therapeut:innen besonders wichtig.

IFAT ist ein Dachverband für Berufsverbände aller anthroposophischen Therapien. Zurzeit sind hier Heileurythmie, Kunsttherapien und Körpertherapien angeschlossen. IFAT wurde so konzipiert, dass weitere anthroposophisch orientierte Therapien aufgenommen werden können. IFAT ist in der Internationalen Koordination Anthroposophische Medizin/IKAM am Goetheanum, Dornach, Schweiz, eingegliedert.

## Kontakt und Bankverbindung

IFAT  
(International Federation of Anthroposophic Therapies)  
Medizinische Sektion  
Rütliweg 45, 4143 Dornach, Schweiz

[www.ifat-medsektion.net](http://www.ifat-medsektion.net)  
[ifat@medsektion-goetheanum.ch](mailto:ifat@medsektion-goetheanum.ch)

Basellandschaftliche Kantonalbank  
4410 Liestal, Schweiz  
Konto Nr.: 40-44-0  
IBAN: CH98 0076 9400 6537 0200 2  
BIC: BLKBCH22

## Internationale Koordination Anthroposophische Medizin (IKAM)

Die Koordinationsbereiche der Heileurythmie, der Kunsttherapien und der Körpertherapien sind Fachbereiche der IKAM. IKAM ist Teil des Leitungsgremiums der Medizinischen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum in Dornach (CH). IKAM repräsentiert und koordiniert die Anthroposophische Medizin und ihre Berufsfelder weltweit.

## Internationale Koordination Heileurythmie/Eurythmietherapie

→ [www.eurythmytherapy-medsektion.net](http://www.eurythmytherapy-medsektion.net)

Internationale Koordination Heileurythmie/Eurythmietherapie koordiniert die Tätigkeit von ca. 2000 Therapeutinnen und Therapeuten in über 40 Ländern der Welt. Die gegenseitige Wahrnehmung, Beratung und Unterstützung der heileurythmischen Aktivitäten in der Praxis sowie in Ausbildung und Forschung sind unsere Aufgaben. Ein wichtiges Arbeitsfeld ist der Schutz der Methode der Eurythmietherapie/Heileurythmie und deren Anerkennung innerhalb der medizinischen Versorgungsstrukturen der jeweiligen Länder.

**Berufsverbände** gibt es derzeit in 17 Ländern. Diese sind an länder-spezifische Gesetzgebung im Gesundheitssystem angepasst. Kommunikation und Vernetzung zwischen den Mitgliedern, sowie Ausbildungen und Fortbildungen werden in diesem Kontext bearbeitet.

**Ausbildungen** finden in Ausbildungszentren statt mit teilweise jährlich beginnenden akkreditierten Studien-

angeboten. Damit sind sie von der Medizinischen Sektion am Goetheanum und Internationalen Heileurythmie Ausbilderkonferenz genehmigt, die nach erfolgreichem Abschluss das Diplom in Heileurythmie vergeben. Einige Ausbildungszentren vergeben zusätzlich ein Master-Diplom in Eurythmietherapie und in der Schweiz besteht die Möglichkeit das Diplom der eidgenössisch anerkannten Komplementär-Therapeut:in (ODA-KT) zu erlangen. Daneben bestehen engagierte Ausbildungsinitiativen, die sich im Prozess zur Akkreditierung befinden.

## Aktuelle IFAT Heileurythmie Mitglieder

BELGIEN / DEUTSCHLAND / FINNLAND / FRANKREICH / GROSSBRITANNIEN UND IRLAND / ITALIEN / JAPAN / NIEDERLANDE / NORWEGEN / ÖSTERREICH / SCHWEDEN / SCHWEIZ / USA

## Internationale Koordination Anthroposophischer Kunsttherapien (ICAAT)

→ [www.icaat-medsektion-ikam.org](http://www.icaat-medsektion-ikam.org)

ICAAT pflegt seit 1995 Beziehungen und regt Initiativen an innerhalb und außerhalb verschiedener Wirkfelder der Anthroposophischen Kunsttherapien der Fachbereiche Malen & Plastizieren, Musik & Gesang sowie Sprache & Drama. ICAAT repräsentiert und informiert über die Anthroposophischen Kunsttherapien und ist im Kontakt mit rund 3000 Therapeut:innen in 35 Ländern weltweit.

ICAAT ist das Netzwerk für die weltweite Zusammenarbeit aller anthroposophisch orientierter Kunsttherapien untereinander innerhalb der Anthroposophischen Medizin. Öffentlichkeitsarbeit, Forschung, Austausch und Weitergabe von

Informationen, sowie Ausbildungs- und Weiterbildungsakkreditierungen (siehe iARTE) sind hier verortet.

## Aktuelle IFAT Mitglieder der Kunsttherapien

BELGIEN / BRASILIEN / GROSSBRITANNIEN UND IRLAND / FINNLAND / ITALIEN / NIEDERLANDE / ÖSTERREICH / SCHWEDEN / SCHWEIZ

## Internationale Koordination Anthroposophische Körpertherapie

→ [www.iaabt-medsektion.net](http://www.iaabt-medsektion.net)

In der Internationalen Gesellschaft für Anthroposophische Körpertherapie (IAABT) sind unterschiedliche Fachbereiche miteinander verbunden: verschiedene Bewegungstherapien, manuelle Therapien wie anthroposophisch basierte Massageformen und andere, sowie hydrotherapeutische Verfahren und weitere äussere Anwendungen.

Die IAABT setzt sich für die Vernetzung und Förderung von Anthroposophischen Körpertherapeut:innen aus aller Welt ein. Sie fördert die Weiterentwicklung von körpertherapeutischen Methoden auf anthroposophischer Grundlage. Sie steht für Methodenvielfalt und Therapiefreiheit und unterstützt Forschung und Weiterentwicklung. Sie regelt die Zertifizierung einzelner Therapeut:innen sowie die Akkreditierung von Bildungsangeboten (IKAM-Akkreditierung).

## Aktuelle IFAT Körpertherapie Mitglieder

INTERNATIONALE GESELLSCHAFT FÜR ANTHROPOSOPIISCHE KÖRPERTHERAPIE / RYTHMISCHE MASSAGE NACH DR. ITA WEGMAN DEUTSCHLAND / SPACIAL DYNAMICS SCHWEIZ UND EUROPA

